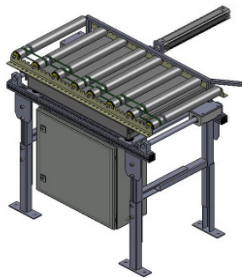


## Sundwiger Drehtechnik Kontrollwaage

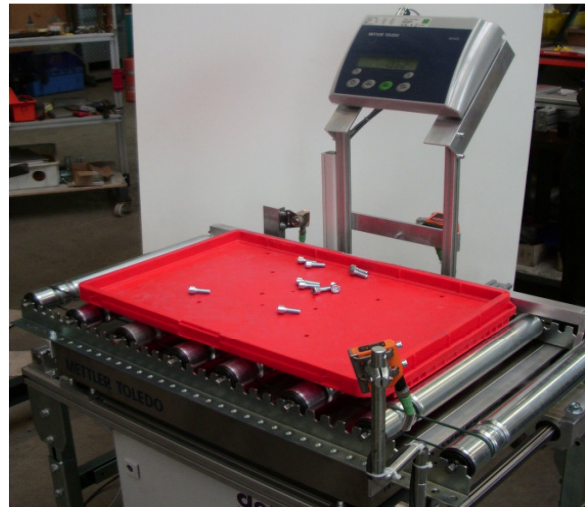
### ⇒ Die Aufgabenstellung

Die Sundwiger Drehtechnik setzt seit 1942 Maßstäbe bei der Herstellung von Präzisionsteilen in der Dreh- und Frästechnik. Die aus verschiedenen Werkstoffen gefertigten Teile finden sich in den Produkten namhafter Hersteller unter anderem aus den Branchen Sanitärindustrie, Heizungs- und Klimatechnik, Automotive, Medizintechnik oder Maschinen- und Anlagenbau, wie z.B. ABB und GROHE. In dem bestehenden Lager aus dem Jahr 1996 werden Drehteile aus Messing in Kisten bis zu einem Gesamtgewicht von 60 kg eingelagert. Das Lager verfügt über drei Einlagerplätze, die Ware wird über eine zentrale Förderstrecke den Lagerplätzen zugeführt. In der Vergangenheit häuften sich Fehler bei der Einlagerung, z.B. durch die Auswahl eines falschen Artikels, was zu fehlerhaften Lagerbeständen führte.



### ⇒ Die Lösung

de Man installierte eine Kontrollwaage der Firma METTLER TOLEDO, die in die zentrale Förderstrecke integriert ist. Alle an den drei Einlagerplätzen aufgegebenen Tablare laufen automatisch über die Waage, wo sie sowohl gewogen als auch gescannt werden.



Automatisch wird nun in der Datenbank nachgeschlagen, welcher Artikel sich auf diesem Tablett befinden müsste, wie viel dieser Artikel wiegt und welche Anzahl vorhanden sein müsste. Daraus wird das theoretische Gewicht des Behälters errechnet und mit dem tatsächlichen Gewicht abgeglichen. Im Fall einer Fehlermeldung wird der Behälter sofort ausgeschleust und so fehlerhafte Lagerbestände vermieden. Neben der Integration der Waage in die Förderstrecke und der Lieferung des Barcode-Scanners realisierte de Man auch die aufgrund des hohen Alters des Lagers komplizierte Anbindung des neuen Systems an das bestehende Lagerverwaltungssystem.

